

Nach vorüberem Umbau des von mir häufig erwähnten Grundstücks, bisher „Kortlandburg“ benannt, eröffnet ich **Donnerstag, den 3. Mai**, dasselbe in eigener Bewirtschaftung unter dem Namen

Café-Restaurant „Kaiser-Park“

am Rosenthale zu Leipzig-Gohlis.

Ich habe keine Rollen geübt, sämtliche Räume des heutigen Anwesens entsprechend hergerichtet. Der Saal ist besonders geeignet zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten etc.; außer geübten Restaurationsräumen sind mehrere größere und kleinere Gesellschaftszimmer vorhanden, der schöne Garten, mit hohen Bäumen bepflanzt, bietet Tausenden angenehmen Aufenthalt. Zur Befriedigung der kleinen Welt ist ein großer Spielplatz mit verschiedenen Ziergeräthen eingerichtet.

Berühmt wird direct vom Hah (ohne Pressen)

Münchener Löwenbräu (das echte),

Glas 0,4 Liter 25 Pfg., Steinweg 1 Liter 50 Pfg., wird nur in Gläsern, welche meine Firma am Boden tragen, verabreicht.

Prözdorfsches Lagerbier (als vorzüglich bekannt),

Glas 0,4 Liter 15 Pfg., wird nur in Gläsern, welche meine Firma vorn tragen, verabreicht.

Lichtenhainer Bier,

in Holzkäufen 0,5 Liter 15 Pfg., 1 Liter 30 Pfg., Springbrunnen 5 Liter 3 Mt. 40 Pfg.

Die Führung einer guten Küche lasse ich mir sehr angelegen sein, auf einen guten Kaffee habe besonders Bedacht genommen. Derselbe wird genau nach Carlsbader Art von sachverständiger Hand zubereitet.

Was dieses, sowie die herrliche Lage des Anwesens im schönsten Theile des Rosenthales mit wunderbarer Aussicht, 15 Minuten vom Rosenthaler, lassen mich hoffen, dieses mein neues Unternehmen zu einem beliebten Sammelplatz des besseren Publicums zu gestalten, dessen Wohlwollen zu erhalten durch Verabreichung nur des Besten, wie aufmerksam Bedienung, mein Bestreben sein wird. Mein Stadtschreiber **BAVARIA, Restaurant** und Hotel garni, Nicolaistr. 2, bewirthe ich wie bisher gleichzeitig weiter.

Ludwig Gröber.

Schlosskeller.

Vergnügungs-Etablissement I. Ranges. (Fernsprechstelle 1028.)
Morgen Sonntag, 6. Mai.

Grosses Militair-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Kgl. 8. Inf.-Regts. No. 134.
Direction: Herr Musikdirector Jahrow.
Anfang 7/8 Uhr.
Nach dem Concert **Ball.** Eintritt 30 Pfg.
H. Kiesel.

Gattersburg, Grimma.

Ergedenk Unterzeichneten erlaubt sich kein weltbekannt, sprühend schön gelegenes, von Leipzig aus in 10 Minuten zu erreichendes, in der Gegend von Grimma, das die Leistungen meiner Küche anbietet, kann ich mich mit jeder Geschäftigkeit in Bezug der Wirthschaft befassen.
Bereitwillig von Lagerweinen immer frisch, Lagerbier und best renommirten Branntweinen.
Für eine große Auswahl garantirt meiner Weine ist bestens gesorgt und stelle hierüber zu möglichst billigen Preisen.
Wohlschmeckende Gerichte haben unter Berücksichtigung freundlicher Mahnungen. Durch Neuanbau von Baracken ist für die größten Gesellschaften Platz geschaffen.
Um recht zahlreichen Besuch auch für diesen Sommer bitte hochachtungsvoll
F. Hennig,
Wirth der Gattersburg.

Colditz „Zum weissen Haus“ Muldenthal

Waldschänke
Lössnig-Connewitz.

Bei Beginn der Sommer-Saison erlaube ich den geehrten Herrschaften, Commissionären, Vereinen und Schulen meines im Wald und Wiesen gelegenen Anwesens in geliebter Gegend zu besorgen. Speisen u. Getränke dargulichen. Hochachtungsvoll Fritz Lämmer.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend, insbesondere allen meinen Freunden und Bekannten, hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich den

Gasthof in Zuckelhausen

für sich übernommen habe und denselben auf eigene Rechnung weiterzuführen werde. Die glänzende Lage des Dorfes Zuckelhausen, 15 Minuten von Proßlitz und 13 Minuten von Zschopau entfernt, sowie die herrlichen Auen des Gohliser Sees, mit schönem Laubwald und großem Garten, lassen eine Spaziergange dahin empfehlen.

Ich werde hinreichend Sorge tragen, daß Küche und Keller meines Etablissements auch ferner ihren alten Ruf erhalten werden, und empfehle gleichzeitig geehrte Herrn einen meinen Stügel im Saal zur gel. Benutzung.
Ich lasse zu recht reichlichem Besuch meines Gasthofes herabzuleiten ein und prächtige Saalzimmer, 1. Mai 1888.

Albert Breitenborn,
früher im Hause Otto Spamer in Leipzig,
jetzt Kochmeister der Reichswehr in Wehrh.

Deffauer Hof in Leipzig,

Sternwartenstraßen u. Rosplag-Gäß.

Hiermit mache die ergebenste Anzeige, daß ich das vorerwähnte altrenommirte Gasthaus und Restaurant für mich übernommen und den Anforderungen eines vornehmen Publicums entsprechend, vorzüglich eingerichtet habe. (Weiten von 1. A. an.) Ich verzeichne dem vorstehenden wie dem hiesigen Publicum die saftreichen und treffliche Speisen und Getränke.
F. Harting,
Wirth.

Garten-Restaurant Forkel

empfehle in jeder Tageszeit
Heute Allerlei vorzügl. Küche.
Erquiste Biere.
Louis Treutler.

Kunze's Garten.

Heute Abend von 9 Uhr an Speckkuchen.
Stamm: Roastbeef mit Prinzesskartoffeln.
Gediegene Biere.
Th. H. Frense.

Bonorand.

(Fernsprechstelle 594.)
Concerthaus am Eingange des herrlichen Rosenthales,
große Colonnaden für Nicht-Concertbesucher.
Mittagstisch von 12-3 Uhr M. 1.25,
im Abonnement 1 M.
Reichhaltige Abend-Speisekarte. Vorzügliche Biere. Eigene Conditorei.
Hermann Lange.

Mitte der Stadt, Aux Caves de France, Reichsstrasse 8,
unverheir. Beamte, junge Kaufleute, Studierende des Conservat. u. der Univers.
bei prompter und aufmerksamer Bedienung
guten Mittagstisch.
5 Gänge 25 Pfennige, im Abonnement 75 Pfennige.
Weiner fruchtig, Naturwein 1/2 Liter schon von 20 Pfg., 1/4 Liter u. 35 Pfg. an.
Oswald Nier, Colonicant.

Die Weinhandlung von Fritz Cassel,
Ritterstraße 5, empfiehlt hier
Weinstuben
einer guten Weinstube.
Vorzügliche Küche. Neueste Weine.
Heute erstes Spargelessen (Mainzer Spargel).
Täglich frische Malbowie.

Neu! Café Böhle, Reichsstr. 13
empfehle seine großen Localitäten zur geliebten Vergnügung.
Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit.
H. Riebeck'sches Lagerbier, erst Brauerei u. Berliner Weisse.

Münchener Löwenbräu
4 Glas 20.4 - Special-Ausschank - 4 Glas 20.4
der feinste Stoff Würstchen (aus der Reichsbrauerei u. Lager. 2000).
Hotel Restaurant Stadt Chemnitz (am Bayer. Bahnhof).
(Bei gef. Bedienung, daß ich nur Exportbier, kein Winterbier, über.)
Vorzüglichen Mittagstisch, Suppe, 1/2 Port. 90.4 im Abon. 75.4

Tschermann's Haus, /früh Speckkuchen, Schweinsknochen
Fischerplatz 4.
Heute Schlachtfest, frische Würst und Bratwurst.
G. Hiller, Brühl 8, Reinwandhalle.

Coburger Hof,
Wendlandstraße 12.
Heute Schweinsknochen, Biere von Riebeck & Co.
Dochl. Stamm zu jeder Tageszeit.
W. Schmieder.
NB. Meine Roggenbrot ist 1 Tag i. h. Woche fest, 1 Gesellschaftszimmer (80 Pers.) d. Wein.

Burgkeller
Heute Schweinsknochen.
Theatergasse 10.
Aug. Glase.

Döllnitzzer Gosenstube zum blauen Hecht.
Gute Abend Schweinsknochen mit Meerrettich. - Galt hochsein.
„Frankenbräu“ empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch
in 1/2, 3/4, Portionen. Früh u. Abend Stamm.
H. Sander'scher Frankensbräu.
Heute Abend: Sauerer Rinderbraten m.
Thür. Klößen. Kartoffelpuffer.
Reine Schokolade zum Bier auch über die Straße.

Einbader Bierhaus,
3 Grunwaldstraße 3.
Gute früh: Pfefferkuchen.
Wein: Karpfen.
Wirt: Herr von Nath. Herring 1.
Galtend. Selbstig. helles frisches Bier
15 St. 5.4
Carl Fehse.
Mittagstisch in f. Familie Gerichte. 6. II.

Bamberger Hof.
Schweinsknochen und Rüge.
Friedr. Stangenbräu.

„Merkwitzer“
Rein, sehr frisch vom Hah
Restaurant zum Sophienbad.
Lützschenaer Brauerei,
Göhlstraße 1.
Schweinsknochen
mit Klößen.

Lützschenaer Brauerei,
Göhlstraße 1.
Schweinsknochen
mit Klößen.
Restaurant Friedrichsruh
am Röhrplatz.
Gute Abend Schweinsknochen mit
Klößen. Biere hochsein.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.
Neu angekommene Gemälde:
Mädchen aus den Abruzzen, von R. Sichel.
Das Frühstück, von Max Sattler.
Die Coquette, von Max Sattler.
Ruhstunde, von Paul Berger.
In rothen Gehäusen, von Hans Dahl.
Studienkopf, von Hermann Heubner in Leipzig.
„Von ihm“, Bildnis von S. Wolpe.
Das Kaiserkrone zu Göttingen bei Brecken im Jahre 1882, von G. von Jönsson.
Giraffe zur Brustzeit, von G. J. Decker.
Abzug von der Alm (Wald von Nienker), von E. Kall.
Commerciausfahrt aus dem Nidgerbirge, von S. Edel.
Kopft (Wandlung), von S. Berninger.
Königlicher Hof (Wald), von Otto Herrling in Leipzig.
Königlicher Hof (Wald), von Robert Schulze.
Königlicher Hof (Wald), von Robert Schulze.
Königlicher Hof (Wald), von Robert Schulze.

Leipziger Künstler-Verein.
Der verehrte Herr Vorsitz Dr. Fetschke hat der Unterzeichneten des Leipziger Künstler-Vereins die Ehre von 2000 Mark testamentarisch vermacht, welche den unterzeichneten Vereinen durch Herrn Dr. Wendler anvertraut worden ist. Wir rufen den hochgeachteten Herrn Vorsitz Dr. Fetschke für das und bewahren hochachtungsvoll unseren innigen Dank nach.
Der Vorstand des Leipziger Künstler-Vereins.
Max Nickel, Schriftführer. Prof. A. Goering, d. S. Vorf.

Einladung.
Der Verehrte Herr Vorsitz Dr. Fetschke hat der Unterzeichneten des Leipziger Künstler-Vereins die Ehre von 2000 Mark testamentarisch vermacht, welche den unterzeichneten Vereinen durch Herrn Dr. Wendler anvertraut worden ist. Wir rufen den hochgeachteten Herrn Vorsitz Dr. Fetschke für das und bewahren hochachtungsvoll unseren innigen Dank nach.
Der Vorstand des Leipziger Künstler-Vereins.
Max Nickel, Schriftführer. Prof. A. Goering, d. S. Vorf.

Vortrag von Herrn Professor Dr. jur. R. Sohm.
Montag, den 7. Mai, Abends 8 Uhr wird am rechten Ufer des Freien Akademischen Vereins für Innere Mission Herr Prof. Dr. jur. Sohm im großen Saale des Sternwartenstr. 14 einen Vortrag halten. Thema: „Wein und Bier der inneren Mission“. Herren und Damen sind freundlich eingeladen.
Der Vorstand.

Verein ehemaliger Realschüler.
Heute.
Zu seiner heute stattfindenden, am 5. Mai, Abends 8 Uhr zu Ehren des neuen Leiters der Realschule zu Reuditz, Herrn Dr. Gelbe, im kleinen Saale der „Drei Lilien“ stattfindenden Feier ladet
alle ehemaligen Schüler der Anstalt
zu zahlreichem Besuche ein
der obige Verein.